JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Am **Institut für Slavistik, Fachbereich Sprache, Literatur, Kultur,** ist ab 01.10.2017 befristet für die Dauer eines Jahres (mit Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr) eine **Vollzeitstelle** einer

Lehrkraft für besondere Aufgaben für den Fremdsprachenunterricht Russisch

zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H). **Die Stelle kann nur durch Mitglieder der Partneruniversität Kazan besetzt werden.**

Eine Teilung der Stelle in zwei Halbtagsstellen ist nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz grundsätzlich möglich, wenn die ausgeschriebene Position vormittags und nachmittags besetzt werden kann.

Aufgaben: Sie sind gemäß § 66 HHG Lehrkraft für besondere Aufgaben. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst überwiegend Lehraufgaben im Umfang von 18 Lehrveranstaltungsstunden gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen für das Fach Russisch. Die Lehrveranstaltungen sind insbesondere für folgende Studiengänge durchzuführen: Bachelor of Arts, Master of Arts, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Haupt- und Realschulen, Magister Artium, Diplom.

Anforderungsprofil: Wir erwarten von Ihnen, dass Sie pädagogisch geeignet sind und über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Russistik bzw. Russische Philologie verfügen. Sie sollten mindestens dreijährige universitäre Lehrerfahrungen gesammelt haben. Ihre Muttersprache sollte Russisch sein, jedoch sollten angemessene deutsche Sprachkenntnisse vorhanden sein. Zudem verfügen Sie über die Befähigung, Lehrveranstaltungen in russischer (Fach-)Sprache, Literatur und Landeskunde abzuhalten.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 212/00939/05** mit den üblichen Unterlagen bis zum **29.04.2017** an den **Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Slavistik, Prof. Dr. Thomas Daiber, Otto-Behaghel-Str. 10 D, 35394 Gießen.** Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zu-rückgesandt werden.